

## Isaac Griesemere,

wohnhaft in Allentown.

Wollte dem Publikum hierdurch die Nachricht ertheilen, daß er neulich auf dem Lande des John Krager, in Süd-Weithall Township, Lecha County,

### Eine Glazur-Mine

entdeckt, welche Glazur liefert die ihres Gleichen an Güte wirklich in dieser Umgegend sucht. Dieselbe ist von einer unglaublich schönen, und dabei von einer feinen Art, so daß das mühselige Mahlen beinahe ganzlich dabei wegfällt. Man rufe an und urtheile für sich selbst.

Häuser, Papier, Mäster und andere werden es zu ihrem Vortheil finden wenn sie, ehe sie sonstwo kaufen, entweder bei ihm selbst in Allentown oder an der Mine in Süd-Weithall, allwo dieselbe beim Großen und Kleinen, an den allerniedrigsten Preisen zu haben ist, anrufen.

Für bereits genossene Kundschafft bringt er seinen Kunden seinen ungeheuersten Dank dar.

Isaac Griesemere,

Jan. 8, 1845.

## Joseph Hartman

Schneider in der Stadt Allentown, bedient sich dieser Gelegenheit seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Schneider-Geschäft an seinem alten Stand, in dem Hause des Hrn. Jacob Säger, einige Thüren unterhalb Preß, Säger und Co.'s Stohr und beinahe gegenüber dem Gasthause des Herrn John Groß noch immer fortbetreibt, allwo er die frischen noch immer schnell, pünktlich und billig bedienen wird, die ihm ihr Vertrauen schenken werden. Auch hat er alle Arten zu seinem Geschäft gehörende

### Fertige Kleidungs-Stücke,

schicklich für die Jahreszeit auf Hand, welche er wohlfeil für baare Geld abgeben wird — Da dieselbe unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, so kann er für die Arbeit gut sprechen.

Er ist dankbar für bisher genossene Kundschafft, und fühlt überzeugt, daß er sich fernerhin der Gunst des Publikums würdig machen wird.

Er ist auch Agent für George E. Welker's verbessertes amerikanisches System zum Ausschneiden, u. laßt daher die Schneider ein welche die Regeln zu erhalten geben, bei ihm dafür anrufen.

Joseph Hartman,

Januar 22.

## Nachricht

wird hiermit gegeben an die Erben, Creditoren und alle diejenigen, welche interessirt sind in den Vermögens- und Hinterlassenschaften von folgenden in Lecha County verstorbenen Personen, nämlich:

1. Die Nachlassenschaft von Abraham Mohr, Guardian von der Person und Vermögen des Peter Scheller.

2. Die Nachlassenschaft von William Link und Joseph Gerhart, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen Daniel Schäfer, Legitim von Nord-Weithall.

3. Die Nachlassenschaft von Benjamin Seibert und Magdalena Seibert, Administratoren der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Seibert, Legitim von Lecha County.

4. Die Nachlassenschaft von Daniel A. Guth, Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Salome Guth, Legitim von Süd-Weithall.

5. Die Nachlassenschaft von Samuel P. Adershold, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Friedrich Adershold, Legitim von Lecha County.

6. Die Nachlassenschaft von George Ringer, Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Stoffler, Legitim von N. Weithall.

Daß die Executors und Administratoren besagter Hinterlassenschaften, u. Guardians, ihre Rechnungen in der Registratur's Amtsstube zu Allentown, in und für Lecha County, eingetragten haben — welche Rechnungen dem Waßengericht von besagtem County zur Bestätigung vorgelegt werden, im Court-Haus in besagter Stadt, Freitag den 6ten December, um 10 Uhr Vormittags.

Tilghman Good, Registrirer.  
Registratur's-Amtsstube,  
Allentown, Jan. 8, 1845.

## Affignie Nachricht.

Da Andreas Kessler und seine Frau, Margaretha, von Heidelberg Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 8ten Januar, 1845, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Andreas Kessler, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Kessler schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und solche, die noch rechtmässige Ansprüche an besagten Andreas Kessler haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

Adam German, jun., Affignie.  
Januar 8.

## Affignie Nachricht.

Da Peter Ketherolf und seine Frau, von Ober-Macungie Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 8ten December, 1844, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterzeichneten übertragen haben, u. zwar zum Besten der Creditoren des besagten Peter Ketherolf, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Ketherolf schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 30 Tagen abzubezahlen — und solche, die noch rechtmässige Ansprüche an besagten Peter Ketherolf haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

John H. Helfrich, Affignie.  
December 18.

## Affignie Nachricht.

Da Peter Ketherolf und seine Frau, von Ober-Macungie Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 8ten December, 1844, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterzeichneten übertragen haben, u. zwar zum Besten der Creditoren des besagten Peter Ketherolf, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Ketherolf schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 30 Tagen abzubezahlen — und solche, die noch rechtmässige Ansprüche an besagten Peter Ketherolf haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

John H. Helfrich, Affignie.  
December 18.

## 800,000 Fuß

Bretter und Bauholz,  
worunter sich 20,000 Fuß Kirschen  
Bretter befinden.

Der Unterzeichnete macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er seinen Holzbois auf dem alten Stand von Gänger und Drescher, in der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuch's Wirthshauses, in Allentown noch immer fortbetreibt, wo er auf Hand hat, ein allgemeines Assortiment von

### Bauholz — nämlich:

Kirschen Boards und Planken — Pappel Boards — beste Sorte Gelbpeint Floorboards — Weißpeint Boards — Gelbpeint Scantling für Fenstergestelle — Hemlock Scantling — Balken — Sparren — Boards und anderes Bauholz — Gelbpeint Planken — Joint- und Lap-Schindeln — Pfosten — Latten — Maurer-Latten, u. s. w.

welches er alles an den billigsten Preisen zu verkaufen geneigt ist.

Das Publikum wird achtungsvoll eingeladen, anzukommen und für sich selbst zu urtheilen. Er ist dankbar für genossene gütige Unterstützung und wird sich bestreben durch billige und pünktliche Bedienung sich der fernerhin Unterstützung würdig zu machen.

Rathan Drescher.

December 18.

## 700,000 Fuß

Bretter und Bauholz.

### Weaver und Hoffman,

Benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum, daß sie den alten Stand des Hoffmann und Weaver, in der Hamilton Straße, oberhalb Hagenbuch's Gasthause, genommen haben, und gleichfalls den alten Stand, ehemals gehalten von George Keiper und Co., allwo sie immer einen großen Vorrath von Bretter und Bauholz von verschiedenen Sorten auf Hand halten werden — darunter befinden sich folgende:

Gelb- und Weißpeint Plank = Boards, Poplar = Boards, Scantlings und Planken, Maple-Boards u. Scantling, Kirschen Boards und Planken, Hemlock Plank-Scantlings, Soles, Näfiers, Eichen-Planken, Latten, Leiter = Bäume, und überhaupt alle Arten Bretter, Bauholz, Pfosten, Latten und Schindeln, so wie auch gesägte Klabbord.

Sie werden immer obige Artikel zum Verkauf auf Hand halten, und sind bereit Personen vom Lande damit an den niedrigsten Preisen zu versehen.

Dankbar für bereits genossene Kundschafft, hoffen sie durch genaue und pünktliche Abrechnung ihrer Geschäfte und billige Preise eine Fortdauer derselben zu erhalten.

Joseph Weaver,

John L. Hoffman.

Juli 17,

ng6m

## Ein frischer Vorrath!

Joseph Weiss,

Uhrmacher in der Stadt Allentown,

Ergreift diese Methode seinen Kunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stand, in der Hamilton Straße, einige Thüren westlich von dem Markt = Bierdeck, und zwar auf eine ausgedehnte Weise, fortsetzt. Er ist vor wenigen Tagen von New York zurückgekehrt, wobei er eine große Quantität Waaren eingelegt hat, welche in Zufug zu seinem frühern Assortiment eine sehr schöne Auswahl bildet. Sein Stock besteht unter andern aus folgenden Artikel:

Geldene und silberne Patent = Lever Sack = Uhren, goldene Damen = Uhren, andere silberne Sack = Uhren von jeder Benennung — Haus- und Stand = Uhren mit und ohne Kasten — eine sehr schöne und gute Auswahl silberner und dreierlei Brillen, passend für jedes Alter, u. s. w.

Alle Reparaturen werden schnell und billig besorgt — auch verfertigt er seine Arbeiten auf einen gewissen Zeitraum, nachdem sie seine Werkstätte verlassen.

Er kann diese Gelegenheit nicht vorüber gehen lassen, ohne seinen Freunden und Kunden für die bereits genossene liberale Unterstützung seinen schuldigen und zugleich ungeheuersten Dank abzusatteln, und bittet dieselben zugleich um eine Fortdauer ihrer Gunst.

Joseph Weiss.

Er ist auch Agent für die Perisocal Brillengläser, welches eine ganz neue Art Gläser ist, ganz besonders für schwache Augen vorzüglich, und von H. M. Pain verfertigt werden, und welche er an sehr billigen Preisen verkauft.

October 23.

ng6m

## An Tax-Collectoren.

Diesem Collectoren welche die in ihren Duplicaten angeführte Miltz = Strafen noch nicht berichtet, werden gebeten ohne Verzögerung die Miltz zu machen, indem die Rechnungen geschlossen werden müssen, so auch muß der noch ausstehende County- und State's Tax berichtet werden, wozu die Collectoren's Obacht zu nehmen belieben.

W. H. Blumer, Schatzmeister.

Jan. 15.

ng6m

## An Tax-Collectoren.

Diesem Collectoren welche die in ihren Duplicaten angeführte Miltz = Strafen noch nicht berichtet, werden gebeten ohne Verzögerung die Miltz zu machen, indem die Rechnungen geschlossen werden müssen, so auch muß der noch ausstehende County- und State's Tax berichtet werden, wozu die Collectoren's Obacht zu nehmen belieben.

W. H. Blumer, Schatzmeister.

Jan. 15.

ng6m

## An Tax-Collectoren.

Diesem Collectoren welche die in ihren Duplicaten angeführte Miltz = Strafen noch nicht berichtet, werden gebeten ohne Verzögerung die Miltz zu machen, indem die Rechnungen geschlossen werden müssen, so auch muß der noch ausstehende County- und State's Tax berichtet werden, wozu die Collectoren's Obacht zu nehmen belieben.

W. H. Blumer, Schatzmeister.

Jan. 15.

ng6m

## An Tax-Collectoren.

Diesem Collectoren welche die in ihren Duplicaten angeführte Miltz = Strafen noch nicht berichtet, werden gebeten ohne Verzögerung die Miltz zu machen, indem die Rechnungen geschlossen werden müssen, so auch muß der noch ausstehende County- und State's Tax berichtet werden, wozu die Collectoren's Obacht zu nehmen belieben.

W. H. Blumer, Schatzmeister.

Jan. 15.

ng6m

## Dr. J. W. Siemon,

Arzt, Wundarzt, und Geburtshelfer,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum von Allentown, so wie dessen Umgebungen achtungsvoll. Er schneidet sich, da er schon eine Reihe von Jahren practicirt hat (worunter 8 Jahre in Easton) und mit den besten Zeugnissen versehen ist, die zu jeder Zeit in seiner Office eingesehen werden können, wenigstens einen Theil eines geachteten Publikums zu gewinnen.

Er macht solche die an chronischen Krankheiten der Augen, so wie Wurmern aller Art, Flechten, Epilepsie, Hämorrhoiden, Melancholie, u. s. w., besonders aufmerksam, bei ihm anzukommen, indem es ihm in den meisten Fällen gelang, Heilung zu bewirken.

Seine Wohnung ist in der Hamilton Straße, zwischen den Gasthäusern von Herrn Peter Kuhn, zur Sonne, und Herrn Jacob Hagenbuch, zu den 2 Schläffeln, allwo er bereit ist, bei Tag oder Nacht sowohl seinen Berufs-geschäften nachzukommen. Es ist viel leicht nicht unnützlich folgendes Empfehlungsschreiben in Kürze beizufügen.

Wir die Unterzeichneten Aerzte, Bürger und Einwohner der Stadt Easton, im County Northampton, bezeugen, daß J. W. Siemon in den letzten 8 Jahren in unserer Mitte als Arzt, Wundarzt und Allen darin vor kommenden Zweigen practicirt hat, und nehmen nicht den geringsten Anstand zu sagen, zu der völligen Zufriedenheit Jedermann's, besonders aber, seiner behandelnden Kranken. Da es jedoch genanteten Dr. J. W. Siemon's Runk ist, seinen hiesigen Aufenthalt mit einem andern zu vertauschen, so beschließen wir hiermit mit Vergnügen, daß er würdig ist jeder Unterstützung von den Bürgern zu dem Plaze, nach welchem er ziehen mag.

A. Stout, M. D., D. Rachenour, M. D., C. E. Field, M. D., Wm. Hackett, J. W. Miller, C. Kitchen, John P. Hecht, M. Broadhead, P. Pomp, G. Straub, P. H. W. Schmidt, D. W. Hess, C. F. Hutter, David Gomer, J. Schipe, J. M. Dunlap, Melchior Horn, R. Jones, John Bachman, Philip Meirell, jr., J. Hackett, C. Hefman, W. S. Hutter, Peter Kungesser, B. Ybrie, Edward Seip, M. S. Seneman, M. S. Yates, C. B. Meirell, Jacob Clifton, M. S. Horn, jr., W. Burke, Wm. Harmon, G. W. Clifton, M. Davis, J. Sigman, P. Bellis, R. Kinty, H. B. Sage, J. P. Horn, Abraham Sigman, Hiram Ward und viele Andere was der Raum nicht erlaubt beizufügen.

October 30.

ng4m

## Thomas Weiss,

Schneider in der Stadt Allentown,

bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Schneider = Geschäft

in allen dessen verschiedenen Zweigen, an dem früheren Stand des Herrn James Jameson, in der Hamilton Straße, gleich unterhalb Craig's Gasthause, und der Reformirten Kirche schräg gegenüber, betreibt; allwo er alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundschafft beehren werden, mit völliger Zufriedenheit bedienen wird. Da er die New York'schen regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, immer nach den neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise sind billig, und seine Arbeiten die alle unter seiner eigenen Aufsicht verfertigt werden, verspricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Dankbar für genossene Kundschafft hofft er durch billige und pünktliche Bedienung dieselbe fernerhin, so wie eine Vermehrung zu erhalten.

Thomas Weiss.

Allentown Oct. 23.

ng6m

## Charles Scholl,

Schneider in der Stadt Allentown.

bedient sich dieser Methode seinen alten Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt anzugeben, daß er das

### Schneider = Geschäft,

in allen dessen verschiedenen Zweigen noch immer an seinem alten Standplaze, in der Hamilton Straße, gerade gegenüber Edm. R. Neubard's Eisenstohr fortbetreibt; allwo er alle diejenigen, die ihn mit ihrer Kundschafft beehren werden, mit völliger Zufriedenheit bedienen wird. — Da er die N. York'schen regelmäßig erhält, so ist er dadurch in den Stand gesetzt, immer nach den neuesten Moden zu arbeiten. Seine Preise sind billig, und seine Arbeiten die alle unter seiner eigenen Aufsicht gemacht werden, verspricht er von vorzüglicher Güte zu sein.

Er ist dankbar für bereits genossene Kundschafft und hofft durch billige und pünktliche Bedienung dieselbe fernerhin, so wie ein Zusatz, zu erhalten.

Charles Scholl.

April 24.

ng13

## John D. Stiles,

Rechtsanwalt, (Attorney at Law),

nimmt diese Gelegenheit das Publikum zu benachrichtigen, daß er in den verschiedenen Counten in den Counties von Lecha, Carbon und Northampton practicirt, und also dem Publikum seine professionelle Dienste als Rechtsgelehrter anbietet. Alle Collectionen werden mit Treue u. Emselkeit ausgeführt. Seine Office ist nächste Thüre zu George Haberaeder's Hotel, Allentown.

### Referenzen:

Ahth. Luther Kidder, } Wilkesbarre.  
Lewis Jones, jr. }  
Saleb B. Fisher, }  
Ahth. Nathaniel W. Eldred, Harrisburg.  
Ahth. Richard Broadhead, Easton.  
D. H. Wheeler, }  
Ahth. Wm. Hackett, }  
J. M. Clifton, }  
Woodward und Dusenbury, New York.  
W. S. Dusenbury und Co., Rechtsanwält.  
de, Philadelphia.

November 6.

ng6m

## Neue Güter.

Grim und Reninger,

Haben in Zufug zu ihrem früheren Stock Gütern, soeben ein prächtiges Assortiment schickliche Waaren für die Jahreszeit erhalten, bestehend aus:

Neue Art Menslin Delain für Lädies-Anzüge, reich figurirter Rib Delain, Schuflans und Alfgen Sattins, Gräpe Delains und Gräpe Bruschs, schwarzer, farbiger, figurirter und gestreifter Alpaca, schwarzer u. blau = schwarzer Bombazin, schwarzer und farbiger Merino, plainer und figurirter Seide, Kattune von verschiedenen Sorten, Pongee, Cheyva und Bandana Halstücher, ein großes Assortiment von allen Sorten Sattins und Cassimers, und ein großer Vorrath Tuch von verschiedenen Farben, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche alle an den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Grim und Reninger.

Sept. 18.

ng3m

## Affignie Nachricht.

Da Jacob Romig und seine Frau Judith, von Heider = Macungie Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 28ten November, 1844, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Jacob Romig, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Romig schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und solche, die noch rechtmässige Ansprüche an besagten Jacob Romig haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

Jacob Romig, Affignie.

December 18.

ng3m

## Neue Güter.

Grim und Reninger,

Haben in Zufug zu ihrem früheren Stock Gütern, soeben ein prächtiges Assortiment schickliche Waaren für die Jahreszeit erhalten, bestehend aus:

Neue Art Menslin Delain für Lädies-Anzüge, reich figurirter Rib Delain, Schuflans und Alfgen Sattins, Gräpe Delains und Gräpe Bruschs, schwarzer, farbiger, figurirter und gestreifter Alpaca, schwarzer u. blau = schwarzer Bombazin, schwarzer und farbiger Merino, plainer und figurirter Seide, Kattune von verschiedenen Sorten, Pongee, Cheyva und Bandana Halstücher, ein großes Assortiment von allen Sorten Sattins und Cassimers, und ein großer Vorrath Tuch von verschiedenen Farben, und eine große Auswahl anderer Artikel, welche alle an den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Grim und Reninger.

Sept. 18.

ng3m

## Affignie Nachricht.

Da Jacob Romig und seine Frau Judith, von Heider = Macungie Township, Lecha County, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 28ten November, 1844, all ihr Eigenthum, sowohl liegendes als persönliches und vermischtes, an die Unterzeichneten übertragen haben, und zwar zum Besten der Creditoren des besagten Jacob Romig, so werden hiermit alle, welche noch auf irgend eine Art an besagten Romig schuldig sind, aufgefordert, innerhalb 6 Wochen abzubezahlen — und solche, die noch rechtmässige Ansprüche an besagten Jacob Romig haben, werden ebenfalls aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzubringen, an

Jacob Romig, Affignie.

December 18.

ng6m

## Wohlfel! Wohlfel!! und Wohlfel!!!

Schuhe und Stiefel.

William Smith

in Allentown, in der Hamilton Straße, zwischen Blumer und Busch's Schuhstohr und Craig's Gasthause nimmt sich die Freiheit dem Publikum anzugeben, daß er allezeit einen großen Vorrath

Schuhe und Stiefel

für Männer u. Knaben, von jeder Art, haltbarer und halb Stiefel für Frauen und Mädchen, so wie für Kinder, auf Hand hat, oder auf Bestellung verfertigt, welche alle unter seiner unmittelbaren Aufsicht gemacht werden, für deren Güte er bürgen kann, und die er wohlfeil für baar Geld gesonnen ist zu verkaufen.

Er ist dankbar für die bisher genossene Kundschafft, und hofft durch billige Preise und gute Arbeit fernerhin einen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

Oct. 16.

ng3m

## Große Wunder

in dem New York Stohr!

Laßt donnern die Canonen laut, Die Trommeln schallen hell; Es wird sich freuen mannde Braut Durch das, was ich erzähl Vom New York Stohr in dieser Stadt, Der tausend schöne Wunder hat.

Von Trocknen Waaren aller Art

Kindet Ihr Auswahl hier,

Und All ist gut und ganz a p a r t,

Dies glaubet, Freunde mir:

Da giebt es Linder, breit und schmal,

Und s ch ö n ist es auch allzumal.

Gravats sind hier und Collars auch,

Und Westen wunderlich,

Die Wohlfel = felle ist unser Brauch,

Dies müßt ihr selbst gesehen.

O! L ä d i e s, selbst geschwind heran,

Bei mir find't Ihr den rechten Mann.

Von sechs zu zwanzig Kleider kauft Ihr

Sattum für ein schön Kleid,

Merino's kriegt Ihr auch von mir,

Gut sein und ziemlich breit,

Alpacas, Schawls, und Collars, schön,

Sind bei dem U h l e r all' zu sehn.

Muslin de Raines und Spitzen fein,

Könn't Ihr in Menge sehn,

Ja, All, was schön ist, wird hier sein,

Ihr braucht nicht weiter gehn:

Hier habt Ihr's für die halben Preis,

In Noth und Geld, in Schwach u. Weis.

Drum laßt nur frisch beim U h l e r an,

Es wird Euch nicht gereu'n,

Der Deutsche und der Englisch' Mann

Wird stets willkommen sein,

Ihr Lädies! kommt All' herein,

Mit mir sollt Ihr zufrieden sein.

November 6.

ng3m

## Schäbbarer Stohrstand

zu verlehnen oder zu verkaufen.

Der Unterzeichnete ist willens folgendes schäbbares Eigenthum in der Stadt Allentown entweder zu verkaufen oder auf ein oder mehrere Jahre zu verlehnen, nämlich

sein schäbbarer Stohrstand,

gelegan an dem südwestlichen Ede der Hamilton und William Straßen in der Stadt Allentown, in welchem schon seit mehrerer Jahren Stohrgeschäfte betrieben wurden. Es befinden sich geräumige Stohrstuben und ein großes Stohrhaus nebst Gaunter und andern nöthigen Einrichtungen dabei; und alles ist in der besten Ordnung.

Da der Unterzeichnete den Boardhandel noch immer betreibt, so ist er im Stande eine große Kundschafft dem Stohr zuzuwenden.

Auf Verlangen kann auch ein Wohnhaus mit verlehnt werden.

Salomon Gängerwe.

Jan. 8.

ng3m

## Neue Güter

für den Winter.

Die Unterzeichneten haben soeben erhalten und sind im Eröffnen begriffen, einer großen Auswahl Güter,

die sich für die heranabende Jahreszeit eignen, als Pilot, Beaver und andere feine Tücher, Cassimers, Sattins, Westenzeuge, u. s. w., nebst den neuartigsten Gütern für Damenkleider, — gestricke und einfache seidene Thibet mit Kränzen, und andere Schawls, Ferner: Eine große Auswahl von Seidenzeugen,